

Andacht am Mittwoch im Rosemarie-Nieschlag-Haus

Liebe Andachtsgemeinde, herzlich willkommen zu unserer heutigen Andacht. Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind. Am letzten Sonntag war der Dreikönigstag, der auch Epiphaniastag genannt wird. Es ist der Tag der Erscheinung des Herren. In vielen Gemeinden wird an diesem Sonntag eine Taferinnerung gefeiert – und das möchten wir mit Ihnen heute auch machen.

(Taufschale zeigen und erklären)

Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters, des Sohnes, und des heiligen Geistes. Amen

Lied

Jesus ist kommen (Liederzettel)

Gebet

Psalm 139

HERR, du erforschest mich und kennest mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereitet war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Lied

Ich bin getauft auf deinen Namen

Ansprache

Lassen Sie uns mal ganz weit in der Zeit zurückgehen.

Ungefähr 2000 Jahre. Johannes der Täufer lebte am Jordan. Er predigte dort den Menschen. Besonders über Nächstenliebe.

Wir sollen teilen, wenn wir genug haben: „Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat; und wer Speise hat, tue ebenso.“

Auch den Zöllnern und Soldaten predigte er Genügsamkeit und Frieden.

Viele seiner Zuhörer vermuteten, dass der Mann vor ihnen Christus wäre, der Erlöser. Dem widersprach Johannes: „Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber der, der stärker ist als ich; ich bin nicht wert, dass ich ihm die Riemen seiner Schuhe löse; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“

Er taufte viele Menschen, im Jordan. Das ist ein gemächlicher Fluss in Israel. Eines Tages kam auch Jesus zu ihm und ließ sich von ihm taufen.

In der Bibel steht dazu: „da tat sich der Himmel auf, und der Heilige Geist fuhr hernieder auf ihn in leiblicher Gestalt wie eine

Taube, und eine Stimme kam aus dem Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“

Ist das nicht schön? Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. Das geht doch runter wie Öl, solche Worte tun einfach gut.

Vor einigen Jahren habe ich Israel besuchen können. Wir haben eine Rundreise gemacht und viele Orte gesehen, an denen Jesus gewirkt hat.

An einem Nachmittag waren wir am Jordan, an der Stelle, an der Jesus getauft worden war. Ich habe hier ein Foto von der Taufstelle. (Foto auf A4 vergrößern und rumreichen/rumzeigen)

An dieser Stelle haben wir mit einer kleinen Gruppe eine Tauferinnerung gefeiert. Mit Jordanwasser.

Es war nur ein kleiner Moment, als eine Mitreisende ihre Hand hob, mir ein Kreuz mit Wasser auf die Stirn malte und leise sagte „du bist Gottes geliebtes Kind.“

Gottes geliebtes Kind. So steht es auch in der Bibel. Wir sind Gottes geliebte Kinder. Das ist doch schön! Wenn ich meine Augen zumachen und mir vorstelle, wie Gott mir sagt, „du bist mein geliebtes Kind“ – dann geht es mir einfach gut.

Tauferinnerung

Ich kann mich nicht an meine Taufe erinnern, ich war schließlich erst drei Monate alt.

Vermutlich können Sie sich ebenfalls nicht an Ihre Taufe erinnern. Damals, vor achtzig, neunzig, sogar hundert Jahren. Aber wir können uns daran erinnern, dass wir getauft sind. Und das möchten wir jetzt machen, wir feiern die Erinnerung an unsere eigene Taufe.

Jeder, der mag, bekommt etwas Wasser über die Hand geträufelt und hört noch einmal, was Gott damals bei der Taufe gesagt hat.

Ich habe hier die Taufschale aus der Matthäuskirche. Sie ist schon alt und lange in Gebrauch. Wenn Sie oder Ihre Kinder

oder Enkel in der Matthäuskirche getauft worden sind – dann über dieser Taufschale.

Und hier habe ich Wasser. Es ist eine einfache Plastikflasche, aber es ist ganz besonderes Wasser. Dieses Wasser habe ich aus Israel mitgebracht, es ist Wasser aus dem Jordan. Wasser aus dem Fluss, in dem Jesus getauft wurde.

Ich gieße das Wasser in die Schale. Ganz frisch plätschert das. Gleich kommen wir durch die Reihen für die Tauferinnerung.

Du bist Gottes geliebter Sohn/du bist Gottes geliebte Tochter. Er hat Wohlgefallen an dir.

Hinterher für alle:

Gott spricht: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst.

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Amen.

Lied

Ich bin getauft auf deinen Namen

Gebet

Gott, Schöpfer des Lebens,
du hast uns das Leben geschenkt, jedem und jeder von uns.
Dafür danken wir Dir!
Danke für jeden neuen Tag.

Wir sind Deine Söhne und Töchter.

Wir gehören zusammen wie in einer Familie.

Danke für alle, die für uns wie eine Schwester oder ein Bruder sind.

Gott, in jedem neugeborenen Kind begegnest Du uns auf frischer Spur.

Wir danken dir für alles, was uns Kinder schenken – durch ihr Dasein, ihre Offenheit, ihr Vertrauen, ihre Freude.

Unser Leben ist ein Wunder. Und es ist verletzlich.
Gott, behüte du die Kinder und ihre Eltern.
Behüte uns. Behüte alle unsere Lieben.

Gott, behüte unsere Schwestern und Brüder in der ganzen Welt.
Ach, lass die Zeit kommen, in der wir alle in Frieden leben können.

Wir beten jetzt gemeinsam:
Vater unser im Himmel . . .

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns;
der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;
der HERR erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen

Zum Abschluss unserer Andacht singen wir jetzt das Lied „Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen“.

Verabschiedung